

Jugendrat

Die helfende Hand geht in Rente

Von Leonie Michelle Beran,
BGG 11, Käthe-Kollwitz-
Berufskolleg

Gerd Dietrich-Wingender ist der Mann hinter dem Remscheider Jugendrat, der politischen Interessensvertretung aller Jugendlichen in Remscheid. Der Geschäftsführer des Jugendrates übernimmt die Verwaltung der Tätigkeiten und begleitet die Jungen und Mädchen bei ihrer Arbeit im Jugendrat. Der Jugendrat ist aus einer bloßen Idee heraus gewachsen. 2004 fanden die ersten Wahlen statt. Gerd Dietrich-Wingender ist von Anfang an mit dabei. Bevor er diesen Job übernahm, arbeitete er beim Jugendamt und hat ein Studium für soziale Arbeit absolviert. Er selbst sagt, dass dieser Job für ihn eine „reizende Aufgabe“ darstellt. Er habe viele Menschen kennenlernen dürfen und hat die Gründung des „RS-united“-Festivals und die Berlin-Fahrten in guter Erinnerung. „Ich habe viel Neues dazugelernt und tue es immer noch“, fasst er zusammen. Im März wird Gerd Dietrich-Wingender in Rente gehen.



Gerd Dietrich-Wingender geht im März in Rente. Archivfoto: RK